

## Checkliste – Erstorientierung zum Projekt Hausbau

Hausbau ist eine Lebensentscheidung.

Diese Liste soll eine Gedankenstütze bilden um sich bestens darauf vorzubereiten und wohlüberlegte Entscheidungen treffen zu können.

### Thema Nr. 1: Wo wollen wir in Zukunft wohnen:

Eine der ersten Fragen die man sich stellen sollte. Es muss noch kein konkretes Grundstück vorhanden sein, aber zumindest die Region sollte definiert werden.

Folgende Faktoren sollte man berücksichtigen:

- Infrastruktur (Einkaufen, Kindergarten, Schule, Arzt), wird man ein zweites Auto brauchen
- Öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus, etc.)
- Privates Umfeld (Freunde, Familie, usw.)
- Erreichbarkeit des, bzw. Entfernung zum Arbeitsplatz
  - es empfiehlt sich eine Kosten-Nutzen-Analyse zu machen. Gerade in Stadtnähe sind Grundstücke um ein vielfaches teurer als am Land, was ist klüger: Teurer Grundpreis od. weitere Entfernung zum Arbeitsplatz?
- Möglichkeiten einer eventuellen Wohnbauförderung. Gerade zwischen den Bundesländern OÖ und Salzburg gibt es z. B.: erhebliche Unterschiede.

Geht es schon um ein konkretes Grundstück dann sollten folgende Überlegungen mit einbezogen werden:

- Ist das Grundstück eben oder eine Hanglage – wirkt sich auf die Kosten beim Bau aus
- Ist das Grundstück voll aufgeschlossen (liegen Kanal, Strom und Wasser am Grund)

### Wie groß soll das Haus werden – in welchem Stil soll es gebaut werden?

Bauen kostet Geld. Jeder m<sup>2</sup> Wohnfläche den man schafft muss bezahlt werden – daher ist es wichtig sich gut zu überlegen wie viel Wohnraum man wirklich braucht.

Denken Sie diese Punkte in Ruhe durch:

- Wie sieht die Familienplanung aus, wie viele Personen werden im Haus wohnen
- Will man ebenerdig wohnen (Bungalow) oder doch eher ein zweistöckiges Haus
- Welchen Stil soll das Haus haben, bzw. welchen Stil darf man dort bauen wo man hinmöchte (modern mit Flachdach, klassisch mit Satteldach, Toskana Stil mit Walmdach, usw.)
- Ist ein Keller notwendig weil Raum für eine Werkstatt od. Hobbys nötig ist, oder reicht vielleicht auch eine Bodenplatte
- Braucht man eine Garage od. genügt ein Carport mit Geräteraum

Dies Liste dient lediglich als Orientierungshilfe und stellt keine vollständige Aufschlüsselung zu bedenkender Punkte beim Hausbau dar. Es wird keinerlei Haftung übernommen.

### Finanzieller Rahmen – wo können oder wollen wir uns bewegen?

- Sind Eigenmittel vorhanden. Eigenmittel können Bargeld sein, aber auch z. B.: ein Grundstück.
- Können Eigenleistungen erbracht werden die helfen die Baukosten zu senken (z. b.: Mitarbeit bei Keller od. Bodenplatte, Böden verlegen, Fliesen verlegen, ausmalen, usw.)
- Gibt es Anspruch auf eine Wohnbauförderung
- Wie hoch dürfen die monatlichen Rückzahlungen für ein Darlehen sein, was ist leistbar? Nutzen Sie als Orientierungshilfe zu diesem Punkt unseren Belastungs-erstcheck auf unserer Homepage [www.fixbauen.at](http://www.fixbauen.at)

**Gerne stehen wir von FiXbauen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.**

Durchforsten Sie unsere Homepage, rufen Sie an, schreiben Sie eine E-Mail – oder vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns in [unserem Danwood Musterhaus im Musterhauspark Eugendorf](#).



Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen.

Ihr FiXbauen Team.

Dies Liste dient lediglich als Orientierungshilfe und stellt keine vollständige Aufschlüsselung zu bedenkender Punkte beim Hausbau dar. Es wird keinerlei Haftung übernommen.